

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse
Band: 14 (1916)
Heft: 1

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten.

Verein schweizerischer Geschichtslehrer.

Der Verein schweizerischer Geschichtslehrer wird seine diesjährige Frühjahrsversammlung Ende Mai in Brugg abhalten.

Diskussionsthemata: Die Quellenlektüre im Geschichtsunterricht.
Erster Votant: Dr. A. Burri, Bern.

Das Lehrbuch im Geschichtsunterricht.
Erster Votant: Dr. J. Grunder, Bern.

Hs. Sch.

Am 16. Februar hielt die *Société Vaudoise d'Histoire et d'Archéologie* ihre Generalversammlung ab. Es wurden folgende Referate gehalten: Raoul Campiche, Genf: *La fin du culte catholique à Lutry*. Auf Grund zeitgenössischer Aufzeichnungen sprach der Vortragende über die durch die Berner im Jahre 1530 in der Waadt durchgeführte Reformation in Lutry. — Chanoine Em. Dupraz: *Condamnation à mort d'un gentilhomme vaudois au début du XVI^e siècle*. Es handelte sich um einen Vertreter der Familie de Pétigny, der wegen eines Mordes im Jahre 1514 zum Tode verurteilt und dann zu ewiger Verbannung begnadigt worden war. — Ernest Cornaz: *Les plus anciens comptes des châtelainies de Grandcour et de Cudrefin*. Die auf Pergament geschriebenen und in Turin aufbewahrten Rechnungen betreffen die Jahre 1393 und 1394 und geben Aufschluss über Einnahmen und Ausgaben der Schlossverwaltung.